Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1945)

Artikel: Das wichtigste Amt eines Eichmeisters
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-988805

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

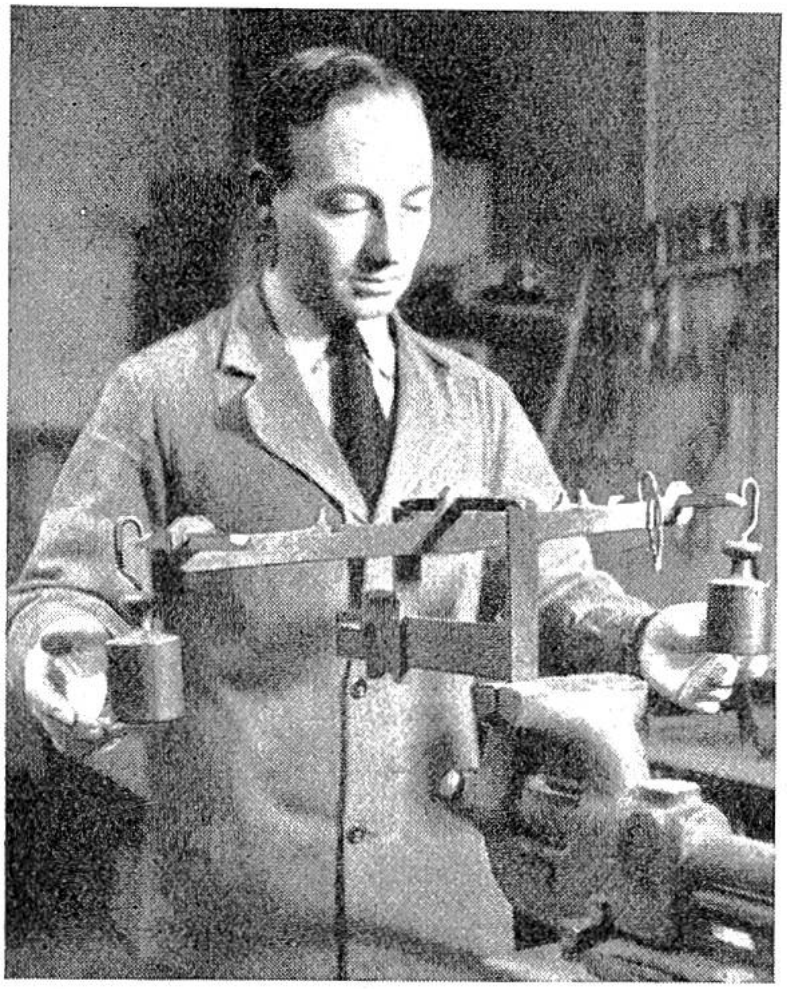
Download PDF: 05.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit der Prüfwaage kontrolliert der Eichmeister die aufgelegten Gewichtssteine auf ein Milligramm genau. Auf der linken Waagschale liegt der zu prüfende Stein, auf der rechten das Einheitsmass (Normal).

DAS WICHTIGE AMT EINES EICHMEISTERS.

Wir sehen es heute als selbstverständlich an, dass die zum täglichen Gebrauch bestimmten Messgeräte genau geprüft sind, und erwarten vom Verkäufer ein präzises Abwägen und Messen der gewünschten Mengen. Um die Gewähr zu haben, dass alle in den Handel gelangenden Messinstrumente gut funktionieren, müssen sie vom Eichmeister kontrolliert und mit dem amtlichen Eichstempel versehen sein. Sowohl Gewichtssteine und Waagen als auch Flüssigkeitsmasse und Meterstäbe erhalten eine solche Eichung. Eichen (mittelhochdeutsch = ichen) stammt von „gleichmachen". Es wird in allen Ländern staatlich beaufsichtigt und gewährleistet



Eine wichtige Angelegenheit ist die Kontrolle der Gewichte, die an einem dafür angefertigten Waagbalken mit Hilfe d. Normale vorgenommen wird.

eine reibungslose Abwicklung des heute so ausgedehnten Handelsverkehrs.

In der Schweiz darf der Eichmeister seinen nicht alltäglichen, aber wichtigen Beruf nur ausüben, wenn er das hierzu erforderliche eidgen. Patent besitzt. Er kontrolliert die zu eichenden Waagen und Gewichtssteine mit sogenannten Normalen. Das sind bis auf kleinste Gewichtswerte genau nachgebildete Einheiten der Urmasse. Damit der Ur-Kilostein keinen Gewichtsschwankungen unterworfen sei, ist er aus einem nicht veränderlichen Material angefertigt. So behält er die gemäss internationalem Übereinkommen festgelegte Quantität eines Kilogramms. Infolge Materialveränderungen müssen die im Gebrauch befindlichen Messgeräte vom Eichmeister innert gesetzlicher Frist wiederum kontrolliert werden. Diese Nacheichung wird bei automatischen Waagen jeweils nach einem Jahr, bei Gewichtssteinen nach drei Jahren vorgenommen.

Vor 1800 bestand noch kein einheitliches Mass- und Ge-

Nachkontrolle im Verkaufsladen. Der Eichmeister kann die automatischen Waagen unter Verwendung der mitgebrachten Normale auf das Milligramm genau prüfen.

wichtssystem. So waren zum Beispiel die früher üblichen Masse sehr ungenau und änderten von Ort zu Ort. Im Jahre 1800 führte Frankreich die Einheitsmasse Meter und Kilogramm ein; die Einteilung geschah nach dem Zehner- (Dezimal-) System. Die Schweiz erklärte 1852 die neuen Masse als gültig; jetzt haben sie in beinahe allen Ländern ausser England und USA Geltung. — Interessant ist es, dass im 19. Jahrhundert und noch zu Anfang des 20. Jahrhunderts in der Schweiz ein Hohlmass, das „Immi", gebraucht wurde. Landleute verwendeten es hauptsächlich auf Stadtmärkten, um ihre Waren abzumessen. Das „Immi" fasste in der Regel 1,5 Liter, doch war der Inhalt von Kanton zu Kanton verschieden. Nicht nur die verschiedensten Messgeräte, sondern auch Schiffe werden geeicht. Die sogenannte „Schiffseiche" dient zur Ermittlung von Tragfähigkeit und Laderaum. Als Masseinheit dient die Registertonne, ein Raum von 2,8315 Kubikmeter. — Sogar Sterne erhalten eine Eichung: die Sterneichung; sie bedeutet die Zählung der Sterne auf einer bestimmten Fläche des Himmelsgewölbes.